

Konservativer verzichtet in Arles

Paris. Durch den Rückzug eines Kandidaten der konservativen UMP im südfranzösischen Arles haben sich vor der zweiten Runde der Parlamentswahlen am kommenden Sonntag die Chancen der rechtsextremen Front National (FN) auf einen Wiedereinzug nach 24 Jahren in die Nationalversammlung erhöht. Der Verzicht von Roland Chassain verstößt gegen die von UMP-Generalsekretär Jean-François Copé ausgegebene Linie der Partei. Dieser hatte erklärt, die UMP werde in der zweiten Runde weder FN noch Sozialisten unterstützen. Der UMP-Chef forderte am Mittwoch, Kandidaten, die sich zurückzögen, aus der Partei auszuschließen. Chassain betont, er habe seinen Verzicht nicht mit einer Wahlempfehlung für FN-Bewerberin Valérie Laupies verbunden, die sich nun mit dem Kandidaten der Sozialisten, Michel Vauzelle, einen Zweikampf um den Parlamentssitz dieses Wahlkreises liefern wird. Als Überraschung werten französische Medien die Entscheidung zweier FN-Kandidaten, sich zugunsten der UMP zurückzuziehen. Dabei handele es sich mitnichten um ein Geschenk an die UMP, so FN-Vizechef Louis Alliot, sondern um einen Beitrag, um das »Risiko eines Siegs der Linken« zu senken.

(AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/184370.konservativer-verzichtet-in-arles.html>